

Presseinformation: Esprit Store Opening Cologne

Esprit eröffnet einzigartigen Store in Köln

Ein handverlesenes Kollektionsangebot, innovative Architektur, handwerkliche Details und eine relaxte Atmosphäre stehen im Fokus.

Köln, November 2011. Auf der Kölner Ehrenstraße herrscht geschäftiges Treiben, vor allem in der Vorweihnachtszeit. Eine wohltuende Auszeit bietet ab dem 17. November 2011 der neue Esprit Store. Den Startschuss gibt die Opening-Party am Abend des 16. Novembers 2011. Bei einer Musik-Performance und Video-Installationen können sich die geladenen Gäste zu Bio-Slow-Food und Van Dyck Premium-Kaffee aus Köln einen ersten, exklusiven Eindruck vom neuen Store-Konzept machen.

In Erinnerung an das Jahr 1986, als der erste deutsche Esprit Store in Köln eröffnet wurde, hat sich das Label dafür entschieden auch ein neues Store-Konzept erstmals in Köln zu testen.

Getreu dem Motto „Back to the roots“ erinnern selbstgeschossene, auf Holz gedruckte Fotos im Kabinentrakt oder die kalifornischen Pflanzen des Gewächshauses an San Francisco, der Geburtsstadt von Esprit. In Kombination mit großen Deckenfenstern und relaxten Sitzmöglichkeiten unterstreicht der Gartenbereich die freundliche und entspannte Atmosphäre des Stores.

Der vom Creativ-Team in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Reich& Wamser/Düsseldorf entwickelte Materialmix begeistert: Nussbaum- und Eichenholz treffen auf Backsteinwände, Rohstahl und offenen Beton, in spannendem Kontrast zu üppig fallenden Stoffen im Kabinenbereich. Inspirierende Natürlichkeit und Authentizität sind maßgebend.

Dasselbe gilt auch für die Präsentationstische, die sich mit ihren harmonischen, weichen Formen, entweder oval oder abgerundet, in das Gesamtbild einfügen. Im Store wurde auch das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen – so präsentieren sich etwa alle Esprit-Kleidungsstücke auf Bügeln aus recyceltem Holz.

„No detail is small“ ist der bezeichnende Leitspruch von Bernd Gloerfeld von Thenen (Architektur, Esprit), der hier mit architektonischen Innovationen neue Meilensteine bei Esprit setzen durfte.

Antje Ludwig (Development Visual Concept, Esprit) wurde bei der Neugestaltung des Stores völlig freie Hand gelassen. Ergebnis: Ein inspirierender Mix aus liebevollen, handgearbeiteten Details, die deutlich machen mit wie viel Herzblut und Detailverliebtheit dieses Gesamtkonzept entwickelt wurde. Mannequins, die mit Blütenstempeln verziert oder wie die auf Keilrahmen gespannten Leinwände handbemalt wurden, der Kassentisch, der kunstvoll mit einem plissierten Stoff ummantelt wurde, ein eigens für diesen Store entwickeltes Verpackungsmaterial– der neue Store ist in jeder Hinsicht einzigartig

Das Store- Konzept ist an ein modernes, feminines und gemütliches Großstadtloft angelehnt. Der Kunde soll sich vom Stress des hektischen Großstadttreibens erholen, im Gewächshaus entspannen, und sich mit den Storemitarbeitern über die neuesten Modetrends, nette Cafés oder tolle, neue Locations rund um Köln austauschen können.

„Alles soll so wirken, als würde man seine beste Freundin zuhause besuchen. Eine urbane, authentische und dennoch entspannte Atmosphäre ist uns besonders wichtig“, erklärt Mike Ross (Projektleiter, Esprit).

Die Kollektion wurde speziell für diesen Store, an diesem Standort zusammengestellt: Neben ausgewählten Esprit-Stücken für Women und Men, verführerischer Bodywear, Schuhen und Accessoires, stehen auch lokale Produkte, wie individuelle Retro-Fahrräder der Marke Eisenherz, kunstvolle Bildbände sowie ausgefallene Pflanzen-Bücher zum Verkauf oder Schmökern zur Verfügung. Auch die Musik wurde eigens für den neuen Store handverlesen und wird vor Ort käuflich zu erwerben sein.

Mit freistehenden Möbeln wie im eigenen Zuhause bewahrt sich der Store seine Flexibilität, um immer wieder aufs Neue zu überraschen und zu inspirieren.